

Einführung in das NIK Polytesting System

Das NIK® System zur Narkotikaidentifizierung basiert auf einem Polytesting-Verfahren, bei dem eine verdächtige Substanz einer Reihe von progressiv diskriminierenden Screening-Tests unterzogen wird. Die Ergebnisse der einzelnen Tests können ein gültiges Ergebnis erzielen oder auch nicht. Die Folgeergebnisse mehrerer Tests bieten jedoch einen hohen Grad an Gewissheit, dass es sich bei der verdächtigen Substanz in der Tat um die Substanz handelt, auf die das NIK® Polytesting System hindeutet.

Es werden laufende Versuche mit hunderten von legalen und illegalen chemischen Verbindungen durchgeführt, um falsch positive Ergebnisse zu eliminieren. Es existiert jedoch kein chemisches Reagenssystem für die Verwendung vor Ort, das in der Lage ist, gelegentliche ungültige Testergebnisse zu eliminieren. Es wäre ein vollständiges forensisches Labor erforderlich, um eine unbekannt verdächtige Substanz qualitativ zu identifizieren. Ohne ein solches Labor ist die Verwendung des NIK® Polytesting Systems Ihre beste Versicherung, dass es sich bei den vermutlichen Ergebnissen einer positiven Identifizierung um das handelt, was es zu sein scheint.

Fangen Sie das Polytesting immer mit Test A an und gehen Sie von Test zu Test, bis Sie ein positives oder negatives Ergebnis erhalten. Die Tests E, L, M, N, P, Q und R sind Ausnahmen zu dieser Regel und sind als eigenständige Tests konzipiert.

BEISPIEL: Wenn Sie mit Test A anfangen, ändert eine verdächtige Substanz innerhalb von 10 bis 12 Sekunden die Farbe von Orange zu Braun. Gemäß der Polytesting Tabelle kommt Test U als Nächstes. Blau als Ergebnis in Test U bestätigt das Vorliegen von Methamphetamin. Ein rötlich-pinkfarbenedes oder negatives Ergebnis in Test U deutet auf eine Amphetamin-Verbindung hin. Nur wenn Sie die richtige Testreihenfolge von A bis U befolgen, wird ein positives Testergebnis erzielt.

Allgemeines Vorgehen beim Polytesting

Bevor Sie mit den Tests anfangen können, ist es wichtig, die Materialien mittels einer der folgenden Methoden zu klassifizieren:

Tabletten oder andere harte Materialien - Zermahlen Sie einen Teil der Tablette zu Pulver und geben Sie dieses in den Testbeutel.

Kapseln - Öffnen Sie die Kapsel, nehmen Sie einen Teil des Pulvers heraus und geben Sie dieses in den Testbeutel.

Pulver - Geben Sie das Pulver direkt in den Testbeutel.

Pflanzliche Materialien - Fangen Sie mit Test E an. Verwenden Sie nur einige Blätterfragmente.

Verdacht auf braunes oder schwarzes Heroin - Beginnen Sie mit Test L.

Flüssige Proben - NIK® Tests sind NICHT für die Verwendung mit flüssigen Proben bestimmt. Flüssigkeiten können jedoch getestet werden, indem die Spitze einer NIK® SUBSTANZLADEVORRICHTUNG oder ein 1 Quadratzentimeter (ungefähr 1/2 Quadratzoll) großes Stück Papier in die Flüssigkeit getaucht wird. Wieder herausnehmen und an der Luft trocknen lassen. Platzieren Sie das trockene Papier in der Testpackung und fahren Sie gemäß Anweisung mit dem Test fort. Die Auswahl des Papiers ist entscheidend. Unparfümiertes, ungefärbtes Filterpapier ist ideal. Verwenden Sie NIEMALS braunes Papier, Papiertaschentücher oder Zeitungspapier.

Bestimmung der Menge der zu verwendenden verdächtigen Substanz

Die Menge der verdächtigen Substanz, die erforderlich ist, um einen Test erfolgreich durchzuführen, hängt von der Menge und Reinheit des Materials ab. Mit Ausnahme von pflanzlichen Substanzen, Gelatine, etc. sollten Sie mit der Ladevorrichtung eine bestimmte Menge der verdächtigen Substanz in Pulverform sammeln, die in diesen Kreis passt: Falls die resultierenden Farben zu schwach sind, verwenden Sie mehr Material; falls sie zu intensiv sind, verwenden Sie weniger.

Sicherheitsmaßnahmen

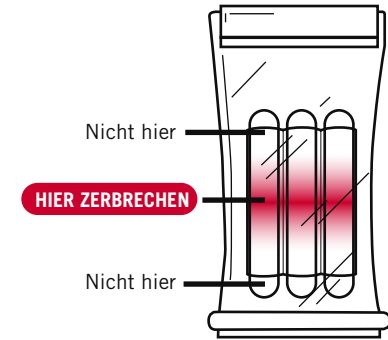
Viele der Tests des NIK® Polytesting Systems enthalten (eine) starke Säure(n) oder Basen. Geben Sie stets nach dem Testen oder vor Entsorgung der verwendeten Testpackung eine Portion von Packung F (Säureneutralisierer) in die Testpackung. Sobald eine Ampulle zerbrochen ist, dürfen das Glas oder die Tablettenüberreste nicht weiter zerbrochen werden.

Für den Fall, dass eine Testpackung oder eine chemische Substanz verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Falls chemische Substanzen in Kontakt mit Haut oder Augen kommen, waschen Sie die Haut gründlich mit Seife und Wasser. Spülen Sie die Augen mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Rufen Sie unter +1 (800) 424-9300 oder +1 (202) 483-7616 an, um zusätzliche Sicherheitsinformationen zu erhalten.

Lagern Sie die NIK® Tests an einem kühlen, dunklen Ort. Wärme beschleunigt die Reaktion von Chemikalien bei jedem Test und extreme Kälte verlangsamt sie. Gehen Sie mit angemessener Sorgfalt vor. NICHT in direktem Sonnenlicht lagern. Technische Unterstützung erhalten Sie an Geschäftstagen unter der folgenden Telefonnummer: +1 (800) 347-1200.

Aufbrechen der Chemikalienampullen

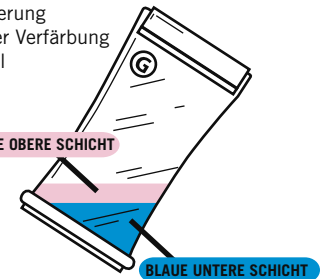
Bei jedem Test sind die Glasampullen mit Vorsicht zu zerbrechen. Jeder Test enthält einen Plastikschutz, der dazu dient, die Ampullen festzuhalten und den Anwender vor einer Verletzung zu schützen. Drücken Sie fest in die Mitte des Schutzes, um jede Ampulle zu zerbrechen. Sobald das Glas zerbrochen ist, die Glasampullen NICHT weiter zerbrechen, da eine Scherbe den Beutel durchstechen und zu einer Verletzung führen kann.



Interpretation der Testergebnisse

Für jeden Test gibt es drei wichtige Faktoren, auf die Sie achten müssen:

1. Die Farbe oder fehlende Farbe
2. Die Farbänderung
3. Die Stelle der Verfärbung im testbeutel



Um die Farben korrekt sehen zu können, halten Sie die Testpackung etwa 2 bis 3 cm von einem weißen Hintergrund entfernt. Licht muss durch den Testbeutel dringen, um die gewünschten Farbergebnisse zu überprüfen. Das Ansehen der Testergebnisse unter nicht-weißem Licht oder über einem farbigen Hintergrund kann zu einer inkorrekten Bestimmung der resultierenden Farbe führen. Es kann sein, dass die Farbergebnisse nicht exakt mit der Farbe auf dem Beutel übereinstimmen, sie können jedoch als zu einer Farbfamilie gehörig betrachtet werden. Blau ist immer blau, gleich ob dunkel oder hell.

